



Module auf Deutsch

Intermediale Kunst K, Praxis P, Fachwissen und Forschung F

„In der Kunst
bricht der Mensch
aus seiner Form.“
– *Paolo J. Knill*

„Im künstlerischen Tun sind wir gefordert und gefördert.
Kunst bringt ein Selbstvergessen, das hohe Konzentration ist.“
– *Margo Fuchs-Knill*

Der Ausbildungs-Master (120 cp ECTS) ist nicht mit dem Weiterbildungs-Master MAS zu verwechseln. In Abgrenzung zum Weiterbildungs-Master schliesst der Ausbildungs-Master an den Bachelor oder ein Äquivalent an und zielt auf eine Verbreiterung und Vertiefung relevanter Inhalte ab.

Hintergrund: Künstlerische Methoden in Therapie, Coaching, Supervision, Bildung und Beratung

Die intermodalen Kunst- und ausdrucksorientierten Methoden in allen Studienrichtungen, haben sich aus der amerikanischen ‚Expressive Arts Therapy‘ und ‚Arts in Learning‘ weiterentwickelt. Unter ‚intermodal‘ wird dabei die Verknüpfung von Sinneswahrnehmungen verstanden, wie sie durch die Integration verschiedener Kunstdisziplinen zustande kommt.

Theorie und Praxis dieses interdisziplinären (fachübergreifenden) Konzepts basieren auf Forschungen, die seit mehr als 30 Jahren am Institut für Polyästhetik Salzburg (Österreich), der Lesley University in Cambridge (USA) und an der European Graduate School EGS (Schweiz) geleistet werden. Prof. Dr. Paolo J. Knill, Gründer und heute wissenschaftlicher Berater, hat dieses Konzept wesentlich geprägt und weit über die USA hinaus bekannt gemacht.

Methode

Ausgangspunkt für unsere Arbeit ist die Annahme, dass schöpferisch zu leben, seit jeher zum Menschsein gehört und zu Gesundheit und Wohlbefinden beiträgt. Künstlerisches Tun kann den Kontakt des Menschen zu sich selber und zu anderen bereichern und vertiefen. Die dabei angewandten Methoden sind ressourcen-orientiert.

Kernstück unserer Methode ist die Arbeit mit verschiedenen künstlerischen Mitteln und deren Verknüpfungen, wodurch mehr Breite und Tiefe erreicht wird. Dabei taucht man in eine andere Wirklichkeit ein, die das Thema, das Problem zunächst vergessen lässt und Räume öffnet für Spiel, Gestaltung und Imagination.

Imagination ist immer intermodal. Menschen imaginieren in Bildern, Klängen, Rhythmen, Bewegungen. Das Verweilen in solchen Spielräumen erweitert und verwandelt.— sei es den Menschen, sei es das Thema, an dem gearbeitet wird. So kehrt man verwandelt zur Ausgangsfrage zurück, mit einem bereicherten Blick und neuen Verständnis der Sache, der Beziehung.



Berufsbild

Das Berufsbild ist komplex und breit gefächert. Absolventinnen und Absolventen arbeiten im Gesundheitswesen in Kliniken, in Tagesstätten, Akutspitälern, wie auch im heilpädagogischen und pädagogischen Bereich, in Schulen, Altersheimen, in der Erwachsenenbildung, in Projekten im künstlerischen und sozialen Feld. Im Bereich Supervision und Coaching sind die Absolventinnen und Absolventen in unterschiedlichen Settings mit Einzelpersonen, Gruppen, Teams und in der Beratung grösserer Systeme tätig.

Entsprechend dieser breiten Ausrichtung, verbinden wir in der Ausbildung das kreative künstlerische Schaffen und dessen Reflexion, mit theoretischen Hintergründen aus verschiedenen Traditionen, wie auch mit konkretem praxisorientierten Training.

Der Ausbildungs-Master befähigt zum Unterricht in diesem Gebiet im tertiären Bereich bis zur Bachelor-Ebene.

Einführungskurse 2012

25. bis 29. April 2012 in Saas-Fee

17. bis 21. Oktober 2012 in Saas-Fee

1. Curriculum Modul K-3 – Intermediale Kunst

Zielpublikum

- Studierende mit Ziel EGSAHS Master of Arts-Abschlüsse / Doktorabschlüsse
- Studierende mit Ziel Abschluss HFP / Dipl. Kunsttherapie
- Praktizierende als Weiterbildung in Intermedialer Kunst
- Interessierte aus den Fachbereichen Therapie / Medizin / Coaching und Beratung / Bildung und Vermittlung / Soziale Arbeit / Gesundheit und Asylwesen / Gerontologie / Kunstschaffende / Kunstvermittlung

Modul K-3

30.11.2011 – 16.12.2012 / Gesamtdauer 17 Tage / 480 Std. /
5 Seminare / 160 Std. / Selbststudium 320 Std. / 16 cp ECTS

30.11.–4.12.2011	Kunst- und ausdrucksorientiertes Theater (4 Tage / 3 cp ECTS) Grundlagen der Performanceart mit Schwerpunkt Arbeit in Gruppen
15.03.–18.03.2012	Kunst- und ausdrucksorientierte visuelle Kunst (3 Tage / 3 cp ECTS) Grundlagen mit Schwerpunkt kunstanaloge und kunstorientierte Haltung sowie lösungsorientierte Gesprächsführung
24.05.–27.05.2012	Kunst- und ausdrucksorientierte Poesie (3 Tage / 3 cp ECTS) Grundlagen mit Schwerpunkt Ästhetik und ästhetische Verantwortung



European Graduate School EGS
Arts, Health & Society Division

- 11.10.–14.10.2012 **Kunst- und ausdrucksorientierte Musik** (3 Tage / 3 cp ECTS) Grundlagen mit Schwerpunkt Architektur einer Sitzung und Arbeit mit Teams
- 12.12.–16.12.2012 **Intermediale Werkgestaltung** (4 Tage / 4 cp ECTS) mit Schwerpunkt Dezentrierung und ästhetische Analyse

Selbststudium / Leistungsnachweis

Literaturstudium / Projekte mit Peers / Selbstevaluationsverfahren / Studioarbeit

Modulprüfung

Präsentation eines künstlerischen Werks

Kosten

CHF 4'720.— (pro Modul)

Einzelseminare nach Absprache möglich. Ausgaben für Unterkunft, Reise, Bücher, eigenes Material sind nicht enthalten. Auf Anfrage verschiedene finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten.

Eintrittsqualifikation

Erfolgreiche Teilnahme an der Einführungslehrveranstaltung und/oder ein Aufnahmegespräch, Start jederzeit möglich.

Abschluss

Bescheinigung EGS – Modul K – Intermediale Kunst (16 cp ECTS)

Anerkennung

Modulabschluss EGS – Modul K – Intermediale Kunst für Studium M.A. / HFP
Weiterbildungsmodul EGS – Intermediale Kunst

Durchführung

European Graduate School, Campus Steinmatte, Saas-Fee.

Die Seminare beginnen 18:30 Uhr im Hotel Allalin und enden ca. 16:00 Uhr

Unterkunft

Hotel Allalin 3906 Saas Fee

T +41 27 958 10 00

Hotel.allalin@saas-fee.ch

Reservation durch Teilnehmer

Kontakt und Anmeldung

administration@egs.edu

<http://expressivearts.egs.edu>



2. Curriculum Modul P-2 / P-3 / P-4 – Praxis

Zielpublikum

Studierende mit Ziel EGS AHS Master of Arts Abschlüsse
Studierende mit Ziel Abschluss HFP / Dipl. Kunsttherapie

Modul P

1x jährlich 2012 / 2013 / 2014 / Gesamtdauer 6 Tage Seminar / 600 Std. Total
2 Seminare / 60 Std. / Selbststudium 30 Std. / Praktikum 510 Std. / 20 ECTS

P2 – 16.–18.3.2012

Praktikumsseminar

P3 – 15.–17.3.2013

(2 Tage – 20 Std. Präsenzzeit) Praktikumsberatung nach Situationen und Themen

P4 – 14.–16.3.2014

7./8.1.2012 und

Kunst- und ausdrucksorientierte Gruppensupervision

11./12.2.2012

4 Tage (2x2 Tage – 40 Stunden Präsenzzeit) Fallbesprechungen, Fallverlauf, Interventionen reflektieren, finden in der Praxis der Supervisorin statt

Weitere nach Bedarf

Gemäss

Praktikum

eigener Planung &
Ressourcen

(510 Stunden) Praktikum: 465 Std. Supervision: 30 Std. findet vor Ort statt oder extern Methodenspezifisches Training im Einzelsetting: 15 Std.

Leistungsnachweis / Selbststudium

(10 Stunden) Intervention, Peer Einzeltraining

Selbststudium / Leistungsnachweis

Vorbereitung für die Lehrveranstaltungen

Modulprüfung

Live-Sitzung durchführen oder Fallsupervision

Kosten

CHF 1'890.—

Supervision und Einzelsetting sind individuell und zusätzlich. Ausgaben für Unterkunft, Reise, Bücher, eigenes Material sind nicht enthalten. Auf Anfrage verschiedene finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten.

Eintrittsqualifikation

Erfolgreiche Teilnahme an der Einführungslehrveranstaltung und/oder ein Aufnahmegespräch, Start jederzeit möglich.

Abschluss

Bescheinigung EGS – Modul P – Praxis / Praktikum



European Graduate School EGS
Arts, Health & Society Division

Anerkennung

Modulabschluss EGS – P – Praxis für M.A. / HFP

Durchführung

European Graduate School, Campus Steinmatte, Saas-Fee.

Die Seminare beginnen 18:30 Uhr im Hotel Allalin und enden ca. 16:00 Uhr

Unterkunft

Hotel Allalin 3906 Saas Fee

T +41 27 958 10 00

Hotel.allalin@saas-fee.ch

Reservation durch Teilnehmer

Kontakt und Anmeldung

administration@egs.edu

<http://expressivearts.egs.edu>

3. Curriculum Modul F-3 – Fachwissen und Forschung

Zielpublikum

Studierende mit Ziel EGS / AHS Master of Arts Abschlüsse / Doktorabschlüsse

Studierende mit Ziel Abschluss HFP / Dipl. Kunsttherapie – nur Seminare

Praktizierende als Weiterbildung – nur Seminare

Modul F-3

19.04.2012–15.03.2013 / Gesamtdauer 9 Tage / 720 Std. /

3 Seminare / 120 Std. / Selbststudium 600 Std. / 24 ECTS mit Thesis-Projekt

Intermediales Forschungskolloquium / Thesis-Projekt für M.A. Abschlüsse

19.04.–22.04.2012

Entwicklungspsychologie

Grundlagen (1 Tag / 1 ECTS)

Biographie als Ressource (2 Tage / 2 ECTS)

14.11.–18.11.2012

Gesundheits- und Krankheitsverständnis im kunst- und ausdrückstherapeutischen Kontext

(3 Tage / 3 ECTS) Psychopathologie & Salutogenese

Evaluation medizinisches Fachwissen

(1 Tage / 1 ECTS) Abklärung des Bildungsbedarfs

13.03.–15.03.2013

Wertvorstellungen und Menschenbild

Berufsethik (2 Tage / 1 ECTS)



European Graduate School EGS

Arts, Health & Society Division

In Absprache mit der Programmleitung **Intermediales Forschungskolloquium**
(3 × 1 Tag / 1 ECTS)

Vor der letzten Sommerschule Thesis Projekt (15 ECTS) mit Begleitung durch Advisor.
Studierende mit Ziel Masterabschluss in Master of Art

Selbststudium / Leistungsnachweis

Literaturstudium / Projekte mit Peers / Exposé

Modulprüfung

Diskurs zu theoretischen Begriffen, mündlich im Gruppenverband Kolloquium

Kosten

CHF 2'670.— davon CHF 1'500.— Thesis-Begleitung direkt an Advisor zu überweisen (gem. Vertrag). Ausgaben für Unterkunft, Reise, Bücher, eigenes Material sind nicht enthalten. Auf Anfrage verschiedene finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten

Eintrittsqualifikation

Erfolgreiche Teilnahme an der Einführungslehrveranstaltung und/oder ein Aufnahmegespräch, Start jederzeit möglich

Abschluss

Bescheinigung EGS – Modul F – Fachwissen und Forschung

Anerkennung

Modulabschluss EGS – F – Fachwissen und Forschung M.A. / HFP Weiterbildungsmodul EGS – Fachwissen und Forschung (8 ECTS ohne Thesis)

Durchführung

European Graduate School, Campus Steinmatte, Saas-Fee.

Die Seminare beginnen 18:30 Uhr im Hotel Allalin und enden ca. 16:00 Uhr

Unterkunft

Hotel Allalin 3906 Saas Fee

T +41 27 958 10 00

Hotel.allalin@saas-fee.ch

Reservation durch Teilnehmer

Kontakt und Anmeldung

administration@egs.edu

<http://expressivearts.egs.edu>